

Rechenzentrum Niederrhein Linux erobert Großrechner

[11.2.2003] Das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein wird auf seinem IBM-Großrechner SuSE Linux Enterprise einsetzen.

Das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) hat sich für die Nutzung von SuSE Linux Enterprise Server unter IBM eServer zSeries und S/390 entschieden. Oliver Kamp, Leiter Systemtechnik OS/390 und AIX SP des Gebietsrechenzentrums, begründet die Entscheidung: "Wir sind mit der Stabilität und Sicherheit des Mainframes seit vielen Jahrzehnten gut gefahren. Die Integration der Großrechner-Plattform mit den neuen Anwendungen unter Linux und die Perspektive im Umfeld jetzt möglicher Web-Services bietet uns eine hervorragende Chance, uns als innovativer Dienstleister zu positionieren." Der Zentralrechner (Typ IBM S/390 9672-R56) wurde hierfür mit einer "Integrated Facility for Linux, IFL" erweitert, die aus einem dedizierten S/390-Prozessor für Linux-Anwendungen besteht. Neben der OS/390-Plattform werden im KRZN für die verschiedenen Anwendungen auch noch andere Systemplattformen eingesetzt. Insbesondere der Linux-Bereich zeigt dabei ein starkes Wachstum. Die Anwendungen des KRZN nutzen über 40 angeschlossene Kommunen.

<http://www.krzn.de>

Stichwörter: KRZN, Kommunales Rechenzentrum Niederrhein, Linux, IBM, SuSE

Quelle: www.kommune21.de